

Am Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens (IKGA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(100% - 40 Wochenstunden) mit dem Arbeitsschwerpunkt Philosophie des indischen
Buddhismus**

zu besetzen.

Neben eigenen Forschungen zur Philosophie des indischen Buddhismus mit historisch-philologischen Methoden beteiligt sich der/die erfolgreiche Bewerber/-in an der Edition von Sanskrittexten aus der Autonomen Region Tibet in Arbeitsgruppen am Institut und internationalen Kooperationsprojekten. Dabei übernimmt er/sie auch organisatorische und administrative Tätigkeiten.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Promotion in Indologie bzw. Buddhismuskunde. Erwartet wird reges Interesse an Methoden und Theorien der Digitalen Geisteswissenschaften, insbesondere der Digitalen Philologie. Erwünscht sind Kenntnisse einschlägiger Technologien (v.a. TEI/XML), sowie Erfahrungen in der Konzeption und Entwicklung digitaler Textkorpora und auf das Sanskrit maßgeschneiderter Analysewerkzeuge.

Die Stelle wird zunächst auf sechs Jahre befristet vergeben. Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für die ÖAW. Das Einstiegsgehalt beträgt 3.142,90 EUR. Eine höhere Einstufung ist möglich, abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis sowie einer Skizze aktueller und geplanter Forschung (2-3 Seiten) sind bis 31.12.2015 bevorzugt per E-Mail als ein PDF-Dokument ohne weitere Anhänge an office.ikga@oeaw.ac.at zu richten (Betreff "Bewerbung buddhistische Philosophie Indien").

Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Apostelgasse 23
A-1030 Wien
Österreich